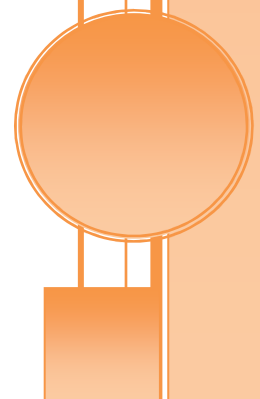


Krankenhaus
St. Elisabeth gGmbH Damme

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4
SGB V für das

Berichtsjahr 2015



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	12
A-8.1 Forschung und akademische Lehre:.....	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen.....	13
A-11 Personal des Krankenhauses	13
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	13
A-11.2 Pflegepersonal.....	14
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	15
Diplom Psychologen:.....	15
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	16
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	17
A-12.1 Qualitätsmanagement:.....	17
A-12.2 Klinisches Risikomanagement:	17
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:	19
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:	23
A-13 Besondere apparative Ausstattung	24
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen..	26
B-[1] Fachabteilung Kinderheilkunde	26
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	26
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote.....	26
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	28
B-[1].5 Fallzahlen	28
B-[1].6 Diagnosen nach ICD.....	28
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	29
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	29
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	29
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	30
B-[1].11 Personelle Ausstattung.....	30
B-[2] Fachabteilung Allgemein,- Visceral,- und Unfallchirurgie	32
B-[2].1 [Fachabteilung Allgemein,- Visceral,- und Unfallchirurgie].....	32
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	32
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote.....	32
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	34
B-[2].5 Fallzahlen	34
B-[2].6 Diagnosen nach ICD.....	35

B-[2].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	36
B-[2].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	39
B-[2].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	41
B-[2].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	41
B-[2].11	Personelle Ausstattung	41
B-[3]	Fachabteilung Orthopädie	44
B-[3].1	[Fachabteilung Orthopädie].....	44
B-[3].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	44
B-[3].3	Medizinische Leistungsangebote.....	44
B-[3].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	46
B-[3].5	Fallzahlen	46
B-[3].6	Diagnosen nach ICD.....	46
B-[3].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	47
B-[3].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	49
B-[3].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	51
B-[3].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	51
B-[3].11	Personelle Ausstattung.....	52
B-[4]	Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin	55
B-[4].1	[Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin]	55
B-[4].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	55
B-[4].3	Medizinische Leistungsangebote.....	55
B-[4].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	56
B-[4].5	Fallzahlen	56
B-[4].6	Diagnosen nach ICD.....	56
B-[4].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	56
B-[4].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	56
B-[4].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	56
B-[4].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	56
B-[4].11	Personelle Ausstattung.....	57
B-[5]	Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe.....	59
B-[5].1	[Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe].....	59
B-[5].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	59
B-[5].3	Medizinische Leistungsangebote.....	59
B-[5].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	60
B-[5].5	Fallzahlen	60
B-[5].6	Diagnosen nach ICD.....	61
B-[5].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	62
B-[5].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	64
B-[5].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	66
B-[5].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	67
B-[5].11	Personelle Ausstattung.....	67
B-[6]	Fachabteilung Innere Medizin	70
B-[6].1	[Fachabteilung Innere Medizin].....	70
B-[6].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	70
B-[6].3	Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung Innere Medizin].....	70
B-[6].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung Innere Medizin].....	72
B-[6].5	Fallzahlen [Fachabteilung Innere Medizin]	72
B-[6].6	Diagnosen nach ICD.....	72
B-[6].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	75
B-[6].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	77
B-[6].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	80

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	80
B-[6].11 Personelle Ausstattung	80
B-[7] Fachabteilung Neurologie	82
B-[7].1 [Fachabteilung Neurologie]	82
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	82
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote	82
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	84
B-[7].5 Fallzahlen	84
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	84
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	86
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	88
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	90
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	90
B-[7].11 Personelle Ausstattung	91
Teil C - Qualitätssicherung	94
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	94
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	95
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	95
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .	95
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V ...	97
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	97
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	97

Einleitung



Abbildung: St. Elisabeth Krankenhaus (Blick auf den OP-Trakt mit dem Denkmal der heiligen Elisabeth von Thüringen)

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

vielen Dank, für Ihr Interesse an unserem Qualitätsbericht.

Mit dem vorliegenden Bericht wollen wir Sie wieder ausführlich und in verständlicher Form über das Leistungsspektrum und unsere Qualitätsbemühungen im Krankenhaus St. Elisabeth informieren.

Wir laden Sie ein, unser Haus auf diesem Wege kennen zu lernen. Sie haben so die Möglichkeit, sich von der Qualität unserer täglichen Arbeit zu überzeugen.

Für Sie als Patient heißt Qualität, dass die medizinische Behandlung optimal und nach neusten Erkenntnissen durchgeführt wird. Gleichzeitig soll sie freundlich und angenehm sein, die Wartezeiten so gering wie möglich und die Unterkunft und Serviceleistungen ansprechend sein.

Wir garantieren Ihnen, dass unseren Mitarbeitern neben der Bereitstellung einer bestmöglichen Versorgungsqualität auch Ihre individuellen Bedürfnisse am Herzen liegen. Wir setzen auf Menschlichkeit, die in Verbindung mit innovativen Strukturen eine gute Basis für hochwertige Gesundheitsversorgung bietet.

Ein hohes medizinisches Know-How, gutes Pflegemanagement und eine Medizintechnik auf hohem Niveau unterstützen unsere tägliche Arbeit. Dabei ist uns die menschliche Nähe zu unseren Patienten wichtig.

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind gleichzeitig Unternehmensziel und Voraussetzung einer individuellen

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

Behandlung. Im Mittelpunkt unseres beruflichen Strebens und Handelns stehen das Wohlergehen, die Zufriedenheit und die Würde, der uns anvertrauenden Patienten.

Unser Haus befindet sich in katholischer Trägerschaft mit einem Versorgungsauftrag der gehobenen Grund- und Regelversorgung mit 235 Betten. Neben anderen großen Firmen der Stadt Damme, ist das Krankenhaus einer der größten Arbeitgeber.

Gemäß §137 des fünften Sozialgesetzbuches ist dieser Qualitätsbericht in der vorliegenden Struktur und Gliederung für alle Krankenhäuser vorgeschrieben. Bitte beachten Sie jedoch, dass dieser Bericht auf dem Stand des Jahres 2015 basiert. Deshalb empfiehlt sich immer ein Blick auf die jeweils aktuellen Informationen auf der Homepage unseres Krankenhauses. Sie können uns natürlich auch jederzeit gerne direkt kontaktieren.

Wir wünschen Ihnen ein aufschlussreiches Lesevergnügen - und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Kfm. Ralf Grieshop, Geschäftsführer

Walburga Schmitz, Pflegedienstleitung

Dr. med. Bert Mierke, Ärztlicher Direktor

Dennis Hartmann, Leitung Qualitätsmanagement

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dennis Hartmann	Leitung Qualitätsmanagement	05491 609197	05491 60709	d.hartmann@krankenhaus-damme.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Kfm. Ralf Grieshop	Geschäftsführer	05491 60201	05491 60449	info@krankenhaus-damme.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.krankenhaus-damme.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260340272

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH

Lindenstraße 3-7

49401 Damme

Internet:

<http://www.krankenhaus-damme.de>

Postanschrift:

Postfach 1351

49401 Damme

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr Dr.	Bert	Mierke	ärztlicher Direktor, Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin	05491 / 60297	05491 / 60885	mierke@krankenhaus-damme.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Walburga	Schmitz	Pflegedienstleitung	05491 / 60400	05491 / 60815	w.schmitz@krankenhaus-damme.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.- Kfm.	Ralf	Grieshop	Geschäftsführung	05491 / 60201	05491 / 60449	info@krankenhaus-damme.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Das Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH ist ein katholisches Krankenhaus der gehobenen Grund- und Regelversorgung mit derzeit 235 Betten. Von seinem Ursprung her ist es eine Stiftung privaten Rechts und wurde bereits am 16. April 1860 gegründet. Seit dem 1. Januar 2007 wird unser Krankenhaus in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH geführt. Unsere 235 Betten erstrecken sich über 7 Fachabteilungen: Innere Medizin mit den Bereichen Gastroenterologie, Kardiologie, Pulmologie, Schlafmedizin, Suchtmedizin und Palliativmedizin, Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie, Gynäkologie mit zertifiziertem Endometriosezentrum und Geburtshilfe, Neurologie mit zertifizierter Stroke unit und Neurologischer Frührehabilitation, Orthopädie mit zertifiziertem Endoprothetikzentrum, Anästhesie und Intensivmedizin mit

moderner interdisziplinärer Intensivstation, Pädiatrie als Belegabteilung. Zudem stehen uns zur optimalen Patientenversorgung fünf angegliederte Facharztpraxen (Gefäßchirurgie, Gynäkologie, Orthopädie, Innere Medizin sowie Radiologie mit CT und MRT) zur Verfügung. Ein im Jahr 2008 gegründetes medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) mit den Fachabteilungen Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Neurochirurgie, Orthopädie und Gynäkologie, unterstützt unser Ziel, unseren Patienten ein sektorenübergreifendes Versorgungsangebot in der Region zu bieten.

Art:
freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	Patienten und Angehörige werden auf den jeweiligen Stationen von examinieren Pflegekräften beraten. Im Bedarfsfall werden Schulungen durchgeführt z. B. im Umgang mit Port-Anlagen, Schmerzpumpen, Ernährungssonden, etc.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Zur unterstützenden Behandlung von Atemwegserkrankungen und zur Vorbeugung von Lungenentzündungen findet ein breitgefächertes Spektrum an atemtherapeutischen Maßnahmen Anwendung. Z. B. Manuelle Atemtherapie, Atemtherapie mit Hilfsmitteln wie Atemtrainer, Vibrationsmassagen etc.
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Das Angebot des Babyschwimmens wird durch die Abteilung der Physiotherapie abgedeckt. Das Angebot der Babymassagen durch die Hebammengemeinschaft.
MP06	Basale Stimulation	Basale Stimulation ist ein pädagogisches und pflegerisches Konzept, Anwendungsbereich z.B. in der Neurologischen Frührehabilitation.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation, spezialisierte ambulante palliative Versorgung (SAPV).
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Wassergymnastik wird zusätzlich auch für Mitarbeiter und Interessierte als Kurs angeboten.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	z.B. in der Therapieform des Qualifizierten Entzuges wird die Bewegungstherapie in kleineren Gruppen abgebildet.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Das Konzept wird von Therapeutinnen und Therapeuten der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie sowie von Ärzten und Ärztinnen und Pflegepersonal in berufsübergreifender Zusammenarbeit angewandt.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Wird von speziell ausgebildeten Diätassistentinnen angeboten. Diese werden nach ärztlicher Verordnung oder auf Patientenwunsch tätig. Die täglichen Essenswünsche werden von den Menüassistenten entgegengenommen, wobei eine Auswahl von 3 Gerichten möglich ist.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Durch die Einführung des Expertenstandards "Entlassungsmanagement in der Pflege", werden alle Patienten, die einer nachstationärer Versorgung bedürfen, ermittelt und auf Wunsch über vielfältige Hilfsangebote beraten. Des Weiteren werden Anschlussheilbehandlungen organisiert.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Betreuung von Neurologischen Patienten durch die Praxis für Ergotherapie Wandler/Wilson auf der Stroke Unit oder Neurologischen Frührehabilitation.

MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Damit unsere Patienten die verantwortlichen Pflegekräfte schnell kennenlernen und Vertrauen aufbauen können, wird auf allen Stationen die Bezugspflege durchgeführt. Dabei übernimmt eine Pflegeperson über einen längeren Zeitraum konstant die Pflege mehrerer Patienten.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Wird von der Abteilung für Physiotherapie auch für "Nichtpatienten" angeboten.
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Die Hebammengemeinschaft am Krankenhaus St. Elisabeth in Damme bietet ein vielfältiges Kursangebot für werdende Eltern (z.B. Geburtsvorbereitung für Frauen, Geburtsvorbereitung als Crash Kurs). Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.
MP21	Kinästhetik	Durch innerbetriebliche Fortbildungen besteht die Möglichkeit den Grundkurs für Kinästhetik zu erwerben.
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Diese Art der Massage hat das Ziel, Lymphstauungen zu beseitigen. Sie wird von speziell ausgebildeten Mitarbeitern durchgeführt und kommt überwiegend nach Operationen zum Einsatz.
MP25	Massage	Je nach ärztlicher Verordnung kommen klassische Massagen, Bindegewebsmassagen, Vibrationsmassagen, Kolonmassagen, u. a. zum Einsatz.
MP27	Musiktherapie	Es besteht eine Kombination mit der Kunsttherapie im Rahmen der Palliativen Versorgung.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	z. B. Fangopackungen, Heißluft- und Rotlichttherapien, Kryotherapie.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Je nach Therapieplan finden die ganzheitlich und neurologisch krankengymnastischen Therapien in Einzel- oder Gruppentherapien statt. Nach dem Krankenhausaufenthalt können die Leistungen der Physiotherapie auf Rezept in unserer Abteilung für Physiotherapie ambulant fortgesetzt werden.
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	Im Rahmen eines Gesundheitsförderungsprogramms werden regelmäßig Fachvorträge für Patienten und Angehörige oder Interessierte angeboten. Z. B. Verhinderung des Herzinfarktes, "Darmkrebsinformationstag", Informationstag "Schlaganfall".
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung	Diese Schulungen werden von der Abteilung für Physiotherapie angeboten.
MP36	Säuglingspflegekurse	Die Hebammengemeinschaft bietet unter anderem auch Baby massagen oder Rückbildungsgymnastik (teilweise mit Baby) an. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Schmerztherapie ist ein fester Bestandteil unseres Leistungsangebotes. Die Akutschmerztherapie wird durch die Ärzte der Anästhesieabteilung rund um die Uhr sichergestellt. Für chronische Schmerzpatienten wird eine multimodale Schmerztherapie angeboten.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	Insbesondere im Bereich der Pflege finden bei Bedarf Schulungen für Patienten und Angehörige statt. Z. B. Versorgung von pflegebedürftigen Angehörigen, Umgang mit enteraler oder parenteraler Ernährungstherapie.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Wird durch die Abteilung Physiotherapie angeboten.
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Auf unserer Homepage erhalten Sie Informationen zu den speziellen Kursangeboten der Hebammengemeinschaft am Krankenhaus St. Elisabeth.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	z.B. Wundexperten, Laktationsberatung.
MP43	Stillberatung	Dies fällt in den Aufgabenbereich der Hebammen und/ oder der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen auf der Station.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	Die Enterostomatherapie (kurz: Stomatherapie) befasst sich mit Beratung, Pflege und Rehabilitation von Menschen, die vor dem Hintergrund unterschiedlicher Krankheitsbilder ein Entero- oder Urostoma erhalten haben oder erhalten sollen.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	Wird in Kooperation mit unterschiedlichen Firmen durchgeführt.

MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	Dies gehört zum Aufgabenbereich der Physiotherapie.
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Dies gehört zum Aufgabenbereich der Physiotherapie.
MP51	Wundmanagement	Die Wundversorgung wird sichergestellt durch den Einsatz von 6 ausgebildeten Wundmanagern. Diese stellen auf ärztliche Verordnung eine individuell auf den Patienten abgestimmte Wundversorgung sicher. Dabei kommen modernste Materialien wie Vakuumpumpen zum Einsatz.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Es besteht ein direkter Kontakt zu einer Vielzahl von Selbsthilfegruppen, unter anderem: Selbsthilfegruppe für Multiple Sklerose, Anonyme Alkoholiker, etc.
MP53	Aromapflege/-therapie	Aromapflege Palliativstation.
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	z. B. Phoniatrie, Pädaudiologie, Diagnostik von Stimm- und Sprachstörungen wird konsiliarisch durch die im Krankenhaus niedergelassene HNO Praxis Dres. Schmidt, Köhlen, Vornhusen durchgeführt.
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationsstraining	
MP63	Sozialdienst	Wir möchten die Lebensqualität des pflegebedürftigen Menschen im bisherigen Umfeld erhalten, bzw. so weit wie möglich wieder herstellen. Die Pflegesituation verlangt auch für die Angehörigen eine große Umstellung im häuslichen Alltag. Auch hier stehen unsere Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Unter dem Konzept "Gesundheitsförderung" wird jährlich ein umfangreiches Angebot in Form einer Broschüre zusammengestellt. Kompetente Dozenten bieten regelmäßig und kostenlos Informationen über aktuelle Themen aus den Bereichen Gesundheit, Therapie, Pflege und Prävention an.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Die Schlucktherapie und Therapie des Facio-Oralen Traktes wird durch die Logopädie abgebildet. Die Spiegeltherapie wird durch die Ergotherapie angeboten.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Die Sozialstation St. Elisabeth ist dem Krankenhaus angeschlossen. Dadurch wird eine lückenlose Weiterversorgung im ambulanten Bereich sichergestellt. Zudem besteht eine Partnerschaft mit der Stiftung Maria Rast in Damme, die Kurz- oder Langzeitpflege anbieten.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			Insbesondere kleine gemütliche Sitzgruppen in allen Bereichen/ Stationen des Krankenhauses für Patienten und Besucher.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			Ein-Bett-Zimmer werden als Wahlleistung angeboten.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Auf allen Stationen vorhanden.
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			Hauptsächlich erfolgt das Angebot in der Geburtshilfe und Pädiatrie.
NM07	Rooming-in			Hauptsächlich erfolgt das Angebot in der Geburtshilfe und Pädiatrie.
NM09	Unterbringung Begleitperson			Grundsätzlich möglich (je nach Verfügbarkeit).
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Auf allen Stationen vorhanden.

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Auf allen Stationen vorhanden.
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	2 EUR pro Tag (max)		Unsere Zimmer sind mit modernen Flachbildfernsehern inklusive Rundfunk ausgestattet.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2 EUR pro Tag (max)		Sie haben die Möglichkeit einen WLAN Router auf dem Zimmer zu nutzen.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		In Verbindung mit TV kostenlos.
NM18	Telefon	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Jedem Patient steht auf Wunsch ein eigenes Telefon zur Verfügung.
NM19	Wertschließfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Auf Wunsch des Patienten kann ein Schlüssel für den Schrank im Patientenzimmer ausgehändigt werden.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		Es wird ein gewisses Kontingent an kostenlosen Parkplätzen direkt vor dem Krankenhaus vorgehalten. Im Bereich um das Krankenhaus herum, ist das Parken mit einer Parkscheibe bis zu 3 Stunden möglich.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Abteilung Physiotherapie im Sockelgeschoss unserer Hauses.
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Besucher			Unsere Patienten werden durch einen Begleitsdienst zu diversen Untersuchungen begleitet.
NM42	Seelsorge			Die Seelsorge nimmt in unserem Haus einen hohen Stellenwert ein. Ein Seelsorgekonzept ist vorhanden.
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			z.B. Schlaganfalltag, Arthrose tag, innerbetriebliche Fortbildungen.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Besondere Ernährungsgewohnheiten werden von unseren Menüassistenten bei der täglichen Abfrage berücksichtigt.		
NM67	Andachtsraum			Kapelle im 3. Obergeschoss des Hauses mit regelmäßigen Gottesdiensten.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	Station 1B ,Station 2B, Stroke unit, Neurologische Frührehabilitation.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Station 1B ,Station 2B, Stroke unit, Neurologische Frührehabilitation.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	3x
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	In den Etagen SG, EG, 1.OG, 2.OG und 3.OG auffindbar.
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Einige Mitarbeiter des Pflegepersonal haben z.B. Fortbildungen in dem Umgang mit Menschen mit einer Demenz absolviert.
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Elektrische Verstellung Kopf- bzw. Fußteil, bis 250 kg zugelassen. ca. 30 Stck.
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Blutdruckmanschetten, Sitzwagen
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Patientenlifter, Toilettenstühle für Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Übergröße.
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF23	Allergename Zimmer	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Dies bezieht sich unter anderem auf folgende Sprachen: englisch, russisch, polnisch, türkisch, arabisch, spanisch, französisch etc. (eine Dolmetscherliste ist vorhanden).
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Dualer Studiengang Bachelor of Science Pflege (BA) in Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Mitarbeit von Herrn Dr. Mierke an der Universität Aachen und der deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin zur Erstellung von Qualitätsmerkmalen der Anästhesiologie.

FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Herausgeber Herr Dr. Mierke (Chef Arzt für Anästhesie- und Intensivmedizin) "Kurzlehrbücher zu Anästhesieverfahren in Zusammenarbeit mit der Industrie", Dräger Verlag.
------	--	--

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

235 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

13350

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

46579

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
74,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
74,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
8,1	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
66,6	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
38,58	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
38,58	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
8,1	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
30,48	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
2	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
170,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
170,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
170,2	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

**A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik
Diplom Psychologen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

Klinische Neuropsychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
11,47	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
11,47	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,47	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
11	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	44	44	0	0	44	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	3	3	0	0	3	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1	1	0	0	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	10,47	10,47	0	0,47	10	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1,5	1,5	0	0	1,5	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,5	0,5	0	0	0,5	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	4	4	0	0,5	3,5	
SP35	Personal mit	3	3	0	0	3	

	Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin						
SP55	Medizinisch- technischer Laboratoriumsassiste nent und Medizinisch- technische Laboratoriumsassiste ntin (MTLA)	11,45	11,45	0	0	11,45	
SP57	Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin	1	1	0	0	1	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dennis Hartmann	Leitung Qualitätsmanagement	05491 609197	05491 60709	d.hartmann@krankenhaus- damme.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Das QM- Lenkungs-gremium besteht aus der Krankenhausleitung und dem Qualitätsmanagement. Themen: Überlegungen und Diskussionen zum QM, Auswertungen des Fehler-, Risiko- und Beschwerdemanagements, Initiierung von neuen Projekten, Optimierung der Ablauforganisation, Vor- und Nachbereitung von Audits.	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	Das QM- Lenkungs-gremium besteht aus der Krankenhausleitung und dem Qualitätsmanagement. Themen: Überlegungen und Diskussionen zum QM, Auswertungen des Fehler-, Risiko- und Beschwerdemanagements, Initiierung von neuen Projekten, Optimierung der Ablauforganisation, Vor- und Nachbereitung von Audits.	monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	VA Risikobewertung der Prozesse VA Erfassung von Beinahefehlern und Fehlern Erfassung und Dokumentation durch ein EDV_ gestütztes Managementsystem2013-04-08
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	VA Risikobewertung der Prozesse VA Erfassung von Beinahefehlern und Fehlern Standard Notfallmanagement2013-04-08
RM05	Schmerzmanagement	Standard Schmerzmanagement2013-04-11
RM06	Sturzprophylaxe	Standard Sturzprophylaxe2014-05-12
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	VA Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege2015-05-28
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	VA Planung, Durchführung und Dokumentation von freiheitsentziehenden Maßnahmen2013-02-26
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	VA Erfassung von Beinahefehlern und Fehlern2013-04-08
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Klinisches Ethik. Komitee, Einzelfallbesprechungen Qualifizierter Entzug, Einzelfallbesprechungen Neurologische Frührehabilitation
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	VA Medikamentenverarbeitung VA Umgang BTM2013-03-27
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	OP- Sicherheitscheckliste2013-02-11
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	OP- Sicherheitscheckliste2013-02-11
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	OP- Sicherheitscheckliste2013-02-11
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Diverse Standards der jeweiligen Fachabteilungen mit Maßnahmen im Rahmen der OP- Vorbereitung sowie der postoperativen Versorgung.2013-04-04
RM18	Entlassungsmanagement	VA- Entlassungsmanagement2014-09-19

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungswinteres Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	monatlich	Jede Meldung wird zeitnah vom QM-Lenkungsgremium besprochen und ausgewertet. Es werden individuelle Maßnahmen festgelegt und nachhaltig begleitet. Sofern eine Maßnahme für andere Bereiche sinnvoll und relevant erscheint, wird diese auf die betreffenden Bereiche oder das gesamte Krankenhaus ausgeweitet.

Nr.	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2013-04-08
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungswübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungswübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	monatlich

Nummer:	Einrichtungswübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
7	
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
10	

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
andere Frequenz

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med	Bert	Mierke	ärztl. Direktor, Chefarzt Anästhesie- und Intensivmedizin	05491 60297	05491 60885	mierke@krankenhaus- damme.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:

81 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
38 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	EurSafety Health Net Niedersachsen (Qualitätssiegel 2015), MRE Netzwerk Vechta LK	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		MRSA, MRGN, Infusionszubereitung, hämorrhagisches Fieber, An- und Ablegung von spezieller Schutzkleidung, Allgemeine Reinigungsschulung Reinigungspersonal, Allgemeine Hygieneschulung für neue Mitarbeiter

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Dies wird durch das Qualitätsmanagement abgebildet	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	VA Beschwerdemanagement	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Das Qualitätsmanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden von Patienten. Die Mitarbeitervertretung regelt die mündlichen Beschwerden von Mitarbeitern.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Das Qualitätsmanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden von Patienten. Die Mitarbeitervertretung regelt die schriftlichen Beschwerden von Mitarbeitern.	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Zeitziele sind in der VA Beschwerdemanagement festgelegt.	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja	http://www.krankenhaus-damme.de/wir-ueber-uns/management/qualitaetsmanagement/ansprechpartner	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	http://www.krankenhaus-damme.de/fuer-patienten/patientenfuersprecher	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja	Sie als Patient erhalten ein Patientenecho (Fragebogen Flyer), welchen Sie anonym ausfüllen, sowie Eindrücke, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge aufweisen können. Den ausgefüllten Fragebogen können Sie an einer zentralen Sammelstelle jederzeit einwerfen.	
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Sie als Patient erhalten ein Patientenecho (Fragebogen Flyer), welchen Sie anonym ausfüllen, sowie Eindrücke, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge aufweisen können. Den ausgefüllten Fragebogen können Sie an einer zentralen Sammelstelle jederzeit einwerfen.	

Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Dennis	Hartmann	Leitung Qualitätsmanagement	05491 609197		d.hartmann@krankenhaus-damme.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Günter	Schwarte	Patientenfürsprecher	05491 604013		patientenfuersprecher@krankenhaus-damme.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis.
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis.
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	z.B. Dialyse, Hämofiltration.
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit der Radiologischen Gemeinschaftspraxis.
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gamma-sonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamic Messplatz	Harnflussmessung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit	Messplatz zur Messung feinsten	Ja	

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

	EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA68	offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph	offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph	Ja	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Kinderheilkunde

Anzahl Betten:
6
Fachabteilungsschlüssel:
1000
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Lindenstr. 3-7, 49401 Damme	http://www.krankenhaus-damme.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Herr Dr. med. Elmar Blömer	Belegarzt Pädiatrie	05491 / 1066		info@krankenhaus-damme.de
Herr Dr. med. Robert Meisen	Vertreter des Belegarztes Pädiatrie	05491 / 1066		info@krankenhaus-damme.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung Kinderheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der	

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

	Lunge	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI39	Physikalische Therapie	
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Ggf. Weiterverlegung in ein Herzzentrum.
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	Ggf. Weiterverlegung in ein pädiatrisches Zentrum für Nephrologie, Behandlung der Refluxkrankheit.
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Insbesondere Behandlung und Diagnostik bei kindlichen Epilepsieerkrankungen und Fieberkrämpfen.
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	z.B. Gaumenspalte, Lippenspalte.
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	Nur Säuglinge über 35. SSW.
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK25	Neugeborenencreening	Hierbei soll auf bestimmte angeborene Stoffwechsel- und Hormonerkrankungen getestet werden, bei denen eine Behandlung möglich ist und Folgeschäden durch den Beginn der Behandlung vor Einsetzen der Krankheitserscheinungen vermieden werden können.
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK34	Neuropädiatrie	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	

VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR41	Interventionelle Radiologie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

468

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A08	64	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
J21	37	Akute Bronchiolitis
A09	27	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J46	19	Status asthmaticus
J18	16	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
P96	16	Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben

P21	13	Asphyxie unter der Geburt
P59	13	Neugeborenenikerus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
P70	13	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
J11	12	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J03	11	Akute Tonsillitis
P55	10	Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen
J05	9	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
J10	9	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
P39	9	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
A04	7	Sonstige bakterielle Darminfektionen
J20	7	Akute Bronchitis
H66	6	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
N10	6	Akute tubulointerstitielle Nephritis
E74	5	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
J06	5	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J45	5	Asthma bronchiale
K59	5	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R10	5	Bauch- und Beckenschmerzen
B34	4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
P07	4	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P12	4	Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	97	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-262	86	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
8-010	13	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
1-207	12	Elektroenzephalographie (EEG)
8-560	11	Lichttherapie
1-440	5	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-632	5	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
8-779	4	Andere Reanimationsmaßnahmen

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	234,00000	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5	312,00000	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5	187,20000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[2] Fachabteilung Allgemein,- Visceral,- und Unfallchirurgie

B-[2].1 [Fachabteilung Allgemein,- Visceral,- und Unfallchirurgie]

Anzahl Betten:
38
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Lindenstraße 3-7, 49401 Damme	http://krankenhaus-damme.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Herr Gustav Peters	Chefarzt Allgemein Chirurgie	05491 / 60252	05491 / 60822	chirurgie@krankenhaus-damme.de
Herr Dr. med. Ralf Jürgens	Chefarzt Unfallchirurgie	05491 / 60252	05491 / 60822	chirurgie@krankenhaus-damme.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung Allgemein,- Visceral,- und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	Befasst sich mit der operativen Therapie von Erkrankungen der endokrinen Organe wie Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, endokrines Pankreas.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Auf dem Gebiet der Magen Chirurgie arbeiten wir eng mit der Gastroenterologie zusammen, wo die Funktionsstörungen endoskopisch untersucht, klassifiziert und die Fälle therapiert werden, die ohne Operation zu heilen sind.
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	z.B. gutartige/ bösartige Tumore der Leber, Gallensteine, Gallengangsteine, Gallenblasentumore, Akute

		<p>Bauchspeicheldrüsenentzündung (Akute Pankreatitis),</p> <p>Chronische Bauchspeicheldrüsenentzündung (Chronische Pankreatitis),</p> <p>Tumore der Bauchspeicheldrüse.</p>
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Die Entfernung von eingebrachten Platten, Schrauben, Nagelsystemen der Knochen sind Routineeingriffe, die häufig auch ambulant durchgeführt werden.
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Die Prothesenversorgung im Bereich des Schulter-, Knie- und Hüftgelenks wird nach Frakturen in der Unfallchirurgie vorgenommen.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Ein Dekubitalgeschwür ist ein Bereich lokaler Schädigung der Haut und des darunterliegenden Gewebes. Wir bieten eine kompetente Versorgung von Dekubitalgeschwüren an. Bei Bedarf stehen unsere ausgebildeten Wundmanager zur Verfügung.
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Sämtliche Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarms sowohl bei Erwachsenen wie bei Kindern werden indikationsbezogen speziell operativ und konservativ versorgt.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Die Diagnostik und Therapie von Handgelenksverletzungen wird im Rahmen der Unfall- und Handchirurgie sichergestellt. Es werden auch komplexe Eingriffe durchgeführt.
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Alle Schweregrade im Bereich Hüft- oder Oberschenkelverletzungen können in der Unfallchirurgie operativ versorgt werden.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Dies umfasst alle Verfahren, auch sogenannte Single Part- Laparaskopien.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	BG - Sprechstunde für Berufsunfälle.
VC62	Portimplantation	Ein Portkatheter wird vornehmlich in der Therapie onkologischer Erkrankungen sowie bei der Behandlung von Krankheiten eingesetzt, für die ein häufiger und sicherer venöser oder arterieller Zugang benötigt wird.
VC63	Amputationschirurgie	

VC66	Arthroskopische Operationen	Minimal-invasive diagnostische und/oder therapeutische Behandlung von Gelenken über kleine Inzisionen unter Einsatz eines Endoskops.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	Polytraumaversorgung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	z.B. Kapaltunnelsyndrom, Frakturen, Verletzungen der Hand aller Schweregrade
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR40	Spezialsprechstunde	Wundsprechstunde
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

1782

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K59	112	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K80	88	Cholelithiasis
K40	85	Hernia inguinalis
S72	72	Fraktur des Femurs
S06	54	Intrakranielle Verletzung
S00	52	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S22	45	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
K35	44	Akute Appendizitis
S82	44	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M54	40	Rückenschmerzen
A09	36	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
S32	35	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
K57	33	Divertikulose des Darmes
S52	31	Fraktur des Unterarmes
K56	27	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S30	26	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42	26	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
R10	21	Bauch- und Beckenschmerzen
S20	19	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S70	19	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
K42	18	Hernia umbilicalis
T84	17	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
L03	14	Phlegmone
N20	12	Nieren- und Ureterstein
K66	11	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
A46	10	Erysipel [Wundrose]
I83	10	Varizen der unteren Extremitäten
K36	10	Sonstige Appendizitis
S43	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
I70	8	Atherosklerose
L89	8	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M24	8	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M80	8	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
G56	7	Mononeuropathien der oberen Extremität
K43	7	Hernia ventralis
K44	7	Hernia diaphragmatica
T75	7	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
L97	6	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert

S13	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S86	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
K52	5	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K64	5	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
M70	5	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C18	4	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	4	Bösartige Neubildung des Rektums
E04	4	Sonstige nichttoxische Struma
K29	4	Gastritis und Duodenitis
K55	4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K85	4	Akute Pankreatitis
L02	4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M53	4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
N39	4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
S02	4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
T85	4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-831	212	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-931	168	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-932	135	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-800	115	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	113	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-225	110	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-469	99	Andere Operationen am Darm
3-200	94	Native Computertomographie des Schädels
5-983	94	Reoperation
5-511	93	Cholezystektomie
9-401	92	Psychosoziale Interventionen
5-541	87	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-530	83	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-98c	83	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-916	78	Temporäre Weichteildeckung
5-896	66	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-915	66	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-632	63	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-919	62	Komplexe Akutschmerzbehandlung

5-470	57	Appendektomie
8-910	54	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3-203	52	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	48	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-694	46	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-794	46	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
1-650	45	Diagnostische Koloskopie
8-191	45	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-803	42	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
3-13b	38	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-222	37	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-192	35	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-790	34	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-793	34	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-190	32	Spezielle Verbandstechniken
5-900	31	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-440	29	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-207	29	Native Computertomographie des Abdomens
1-444	27	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-913	27	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
5-931	27	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-385	26	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
1-654	24	Diagnostische Rektoskopie
8-812	24	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-800	23	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-820	22	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
3-206	21	Native Computertomographie des Beckens
5-467	21	Andere Rekonstruktion des Darmes
8-901	21	Inhalationsanästhesie
3-802	20	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-449	19	Andere Operationen am Magen
5-810	18	Arthroskopische Gelenkoperation
8-201	18	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-273	17	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-279	17	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
5-869	17	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8-144	16	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-610	15	Diagnostische Laryngoskopie
5-056	14	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-455	14	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-536	14	Verschluss einer Narbenhernie
8-706	14	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

8-810	14	Transfusion von Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-792	13	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-811	13	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-534	11	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-701	11	Einfache endotracheale Intubation
5-454	10	Resektion des Dünndarmes
5-549	10	Andere Bauchoperationen
5-569	10	Andere Operationen am Ureter
8-020	10	Therapeutische Injektion
3-202	9	Native Computertomographie des Thorax
5-543	9	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-572	9	Zystostomie
5-806	9	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
3-052	8	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-787	8	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	8	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-814	8	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-984	8	Mikrochirurgische Technik
5-069	7	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
1-207	6	Elektroenzephalographie (EEG)
1-620	6	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-796	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-986	6	Minimalinvasive Technik
8-987	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-266	5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-559	5	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-697	5	Diagnostische Arthroskopie
3-201	5	Native Computertomographie des Halses
3-806	5	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-431	5	Gastrostomie
5-855	5	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne
5-892	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-125	5	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
9-200	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-992	4	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-448	4	Andere Rekonstruktion am Magen
5-513	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-805	4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-981	4	Versorgung bei Mehrfachverletzung

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27) • Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Schulterchirurgie (VO19) • 	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V	Allgemeinchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) • Endokrine Chirurgie (VC21) • Magen-Darm-Chirurgie (VC22) • Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) • Tumorchirurgie (VC24) • Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) • Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) • Adipositaschirurgie (VC60) • Portimplantation (VC62) • Amputationschirurgie (VC63) • Mammachirurgie (VC68) • 	
AM07	Privatambulanz	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) • Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27) • Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64) • Verbrennungschirurgie (VC69) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Schulterchirurgie (VO19) • 	
AM07	Privatambulanz	Allgemeinchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17) 	

			<ul style="list-style-type: none"> •Magen-Darm-Chirurgie (VC22) •Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) •Tumorchirurgie (VC24) •Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) •Adipositaschirurgie (VC60) •Portimplantation (VC62) •Amputationschirurgie (VC63) •Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64) • 	
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> •Magen-Darm-Chirurgie (VC22) •Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) •Amputationschirurgie (VC63) •Verbrennungschirurgie (VC69) •Fußchirurgie (VO15) •Handchirurgie (VO16) •Schulterchirurgie (VO19) • 	
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> •Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26) •Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27) •Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) •Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) •Septische Knochenchirurgie (VC30) •Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) •Amputationschirurgie (VC63) •Fußchirurgie (VO15) •Handchirurgie (VO16) •Schulterchirurgie (VO19) •Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) 	

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-385	401	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-056	87	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-787	87	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-399	39	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-811	29	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-810	26	Arthroskopische Gelenkoperation
5-812	22	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-841	17	Operationen an Bändern der Hand
5-493	12	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-795	10	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-849	10	Andere Operationen an der Hand
5-897	10	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-534	8	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-859	7	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-790	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-044	4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,39		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,39		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,39	330,61224	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3	594,00000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1782,00000	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18	99,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1782,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[3] Fachabteilung Orthopädie

B-[3].1 [Fachabteilung Orthopädie]

Anzahl Betten:
30
Fachabteilungsschlüssel:
2300
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Lindenstr. 3-7, 49401 Damme	http://www.krankenhaus-damme.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Tom Berg	Chefarzt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Physikalische Therapie, Chirotherapie, Rheumatologie	05491 / 955234	05491 / 955231	info@orthop-damme.de
Dieter Menslage	Chefarzt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin, Physikalische Therapie, Chirotherapie	05491 / 60840	05491 / 60873	mvz.orthopaedie@krankenhaus-damme.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metal-/Fremdkörperentfernung	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Periphere Nerven sind außerhalb des Gehirns und Rückenmarks gelegen und durchziehen den gesamten Körper. Schädigungen entstehen durch Unfälle, einseitige Belastung, Überlastung, Entzündungen und Tumore.
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	Insbesondere an Knie- und Schultergelenk sowie Fuß- und Ellenbogengelenk.
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Erkrankungen der Lendenwirbelsäule werden konservativ und operativ behandelt. Dabei werden spezielle schmerztherapeutische Verfahren genutzt. Neben dem Bandscheibenersatz im Bereich der Lendenwirbelsäule kommen auch Versteifungs-Operationen zum Einsatz.
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO14	Endoprothetik	Im Rahmen des seit April 2013 zertifizierten Endoprothetikzentrums bieten wir eine qualitativ hochwertige

		Versorgung im Bereich der Hüft- und Kniegelenksendoprothetik sowie der jeweiligen Wechselendoprothetik an. Des Weiteren bieten wir Schulterendoprothetik auf höchstem Niveau an.
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	Die Behandlung von Schultererkrankungen ist ein Versorgungsschwerpunkt der Fachabteilung. Es erfolgt das komplette Spektrum an operativer Behandlung des Schulterengpass-Syndroms. Primär- und Wechselprothetik an der Schulter.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	
VO00	(„Sonstiges“)	Osteoporose

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

1391

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	277	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M75	166	Schulterläsionen
M17	150	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]

M51	122	Sonstige Bandscheibenschäden
M19	87	Sonstige Arthrose
M23	83	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
T84	78	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M48	54	Sonstige Spondylopathien
M22	52	Krankheiten der Patella
M20	41	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M77	26	Sonstige Enthesopathien
M54	19	Rückenschmerzen
M42	16	Osteochondrose der Wirbelsäule
M25	14	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M50	14	Zervikale Bandscheibenschäden
M96	14	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
T81	14	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M43	10	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M21	8	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M47	6	Spondylose
M80	6	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
G56	5	Mononeuropathien der oberen Extremität
M18	4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M24	4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M81	4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-915	747	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-930	487	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-803	397	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-805	294	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-820	268	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-859	229	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-032	196	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
8-919	192	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-782	191	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-829	184	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-822	146	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-839	142	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-83b	140	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-984	137	Mikrochirurgische Technik
5-831	133	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-810	126	Arthroskopische Gelenkoperation

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

8-831	121	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-931	118	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-835	116	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-813	111	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-786	110	Osteosyntheseverfahren
5-836	107	Spondylodese
5-788	106	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-812	99	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-020	89	Therapeutische Injektion
5-800	82	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-983	73	Reoperation
3-802	64	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-914	63	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
9-401	58	Psychosoziale Interventionen
8-800	48	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-832	40	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-811	32	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-821	30	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-851	27	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
8-210	27	Brisement force
8-810	27	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-783	26	Entnahme eines Knochentransplantates
1-697	23	Diagnostische Arthroskopie
5-030	22	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
8-901	19	Inhalationsanästhesie
5-784	17	Knochen transplantation und -transposition
5-809	15	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-823	15	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
8-706	15	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-056	14	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-824	13	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
3-203	12	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-808	12	Arthrodese
5-838	12	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule
1-610	11	Diagnostische Laryngoskopie
5-789	11	Andere Operationen am Knochen
5-869	11	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-916	10	Temporäre Weichteildeckung
5-850	9	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-896	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-781	8	Osteotomie und Korrekturosteotomie
1-632	6	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

3-206	6	Native Computertomographie des Beckens
5-806	6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
8-201	6	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-266	5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-036	5	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
5-787	5	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-804	5	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-83w	5	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
1-854	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-823	4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-785	4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-801	4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-910	4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> •Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) •Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45) •Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49) •Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) •Wirbelsäulen Chirurgie (VC65) •Athroskopische Operationen (VC66) •Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) •Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) •Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) •Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) •Diagnostik und Therapie von sonstigen 	

			<ul style="list-style-type: none"> • Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) • Kinderorthopädie (VO12) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18) • Schulterchirurgie (VO19) • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) • 	
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> • Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45) • Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49) • Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) • Wirbelsäulenchirurgie (VC65) • Arthroskopische Operationen (VC66) • Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) • Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) • Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) • Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) • Kinderorthopädie (VO12) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18) • Schulterchirurgie (VO19) • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) • 	
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45) • Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49) • Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51) • Arthroskopische Operationen (VC66) • Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) • Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) • Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) • Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) • Kinderorthopädie (VO12) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18) • Schulterchirurgie (VO19) • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) • 	
--	--	--	--

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	214	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-810	140	Arthroskopische Gelenkoperation
5-056	24	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-811	24	Arthroskopische Operation an der Synovialis
1-697	22	Diagnostische Arthroskopie
5-787	6	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-841	6	Operationen an Bändern der Hand
5-845	5	Synovialektomie an der Hand

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5	278,20000	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5	278,20000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,2		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,2	105,37878	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,3	262,45283	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1391,00000	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	695,50000	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4	347,75000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[4] Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin

B-[4].1 [Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Fachabteilungsschlüssel:
3600
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Lindenstraße 3-7, 49401 Damme	http://krankenhaus-damme.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Bert Mierke	Chefarzt der Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin	05491 / 60443		anaesthesie@krankenhaus-damme.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Intensivmedizinische Therapie der Patienten aller Disziplinen, die einer Nierenersatztherapie bedürfen	
VX00	Notfallversorgung bei akut lebensbedrohlichem Zustand aller stationärer Patienten (z. B. Kreislaufstillstand) nach Alarmierungsplan	
VX00	Durchführung postoperativer Akutschmerztherapie (systematisch oder gezielt regional durch Nervenblockaden)	
VX00	Durchführung aller gängigen Verfahren der Allgemeinanästhesie (Narkosen)	Die Durchführung der Anästhesien wird fast ausschließlich durch Fachärzte (12 Fachärzte / 2 Assistenzärzte) für Anästhesie und Fachschwestern / Fachpfleger für Anästhesie vorgenommen.
VX00	Intensivüberwachung der Patienten unmittelbar nach der Operation im Aufwachraum	Insgesamt werden unsere Patienten von 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Anästhesie und Intensivpflege betreut.
VX00	Intensivmedizinische Therapie aller Patienten der operativen Fächer in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Abteilungsärzten	
VX00	Durchführung aller gängigen Verfahren der Regionalanästhesie	Die Regionalanästhesie bezeichnet als Überbegriff eine Reihe von Anästhesie-Verfahren, die eine

	(Teilbetäubung)	Schmerzausschaltung bestimmter Körperregionen zum Ziel haben, ohne das Bewusstsein zu beeinträchtigen.
VX00	Ärztliche Leitung und - in enger Zusammenarbeit mit den Operateuren - ärztliche Betreuung des "Ambulant Operativen Zentrums" (AOZ)	
VX00	Intensivmedizinische Therapie der Patienten aller Fachabteilungen, die einer maschinellen Beatmung bedürfen	
VX00	Organisation und maßgebliche Durchführung des Notarztdienstes im Bereich der Rettungswache Damme	In enger Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst leitet und organisiert Dr. med. Mierke den ärztlichen Rettungsdienst in Damme.
VX00	Intensivstation //IMC	Unsere interdisziplinäre Intensivstation umfasst 9 Betten. Anfang des Jahres 2014 ist eine weitere Intermediate Care Station eröffnet worden, diese umfasst 4 Betten.

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,62		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,62		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,62		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,4		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,5		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[5] Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe

B-[5].1 [Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe]

Anzahl Betten:
25
Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Lindenstraße 3-7, 49401 Damme	http://krankenhaus-damme.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Herr Dr. med. Bernd Holthaus	Chefarzt der FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunkt gynäkologische Onkologie, spezielle operative Gynäkologie, MIC III Pränatf. Diagnostik DEGUM II, NT zertifiziert, AGUB II, Ausbildungszentrum AGE	04491 / 60265		ambulanz.holthaus@krankenhaus-damme.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	z.B. Mammakarzinom.
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	z.B. Brustentzündung, Brustzysten, Brustkrebs.
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG05	Endoskopische Operationen	z. B. Schlüssellochchirurgie zur Entfernung der Gebärmutter.
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	

VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	z.B. Organscreening, Dopplersonographie, Erstes Trimester-Screening, Nackentransparenz-Screening.
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	z.B. bei Frauen die Mehrlinge erwarten, denn diese haben per Definition eine Risikoschwangerschaft. Durch den begrenzten Platz im Bauch ist das Risiko für eine Frühgeburt bei Zwillingen/Mehrlingen generell höher und erfordert eine engmaschige ärztliche Kontrolle.
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Adnexitis, Kolpitis.
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	z. B. Diagnostik und Therapie bei Endometriose, Myomen oder Cysten.
VG15	Spezialsprechstunde	Dysplasiesprechstunde und Inkontinenzsprechstunde.
VG16	Urogynäkologie	Urogynäkologischer Meßplatz vorhanden.
VG19	Ambulante Entbindung	In Kooperation mit der Hebammengemeinschaft der Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH. http://www.krankenhaus-damme.de/images/stories/aktuelles/flyer_hebammengemeinschaft_2011.pdf
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

1856

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	346	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
D25	213	Leiomyom des Uterus
O80	138	Spontangeburt eines Einlings
O68	107	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O42	80	Vorzeitiger Blasensprung
N81	75	Genitalprolaps bei der Frau
N83	61	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N80	51	Endometriose
N92	47	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O34	47	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O26	42	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
N85	39	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O99	28	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
C50	25	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O20	23	Blutung in der Frühschwangerschaft
O21	22	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O60	21	Vorzeitige Wehen und Entbindung
N70	20	Salpingitis und Oophoritis
O36	17	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O82	17	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
D27	16	Gutartige Neubildung des Ovars
T81	15	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
N84	14	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
O64	14	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
C54	13	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
R10	13	Bauch- und Beckenschmerzen
N39	11	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O63	11	Protrahierte Geburt
O75	11	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
C56	10	Bösartige Neubildung des Ovars
O00	9	Extrauterin gravidität
N95	8	Klimakterische Störungen
O44	8	Placenta praevia
T83	7	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
T85	7	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
C51	6	Bösartige Neubildung der Vulva
N99	6	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O13	6	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]

O23	6	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O65	6	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O90	6	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
N87	5	Dysplasie der Cervix uteri
O02	5	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O12	5	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
O47	5	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
D06	4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
N97	4	Sterilität der Frau
O62	4	Abnorme Wehentätigkeit

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	373	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
5-681	232	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-469	213	Andere Operationen am Darm
9-260	213	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	188	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-683	164	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
8-910	159	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-682	137	Subtotale Uterusexstirpation
5-730	133	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-704	131	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-983	123	Reoperation
5-741	119	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-661	118	Salpingektomie
5-651	115	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-569	106	Andere Operationen am Ureter
1-672	105	Diagnostische Hysteroskopie
5-738	103	Episiotomie und Naht
5-653	90	Salpingoovariektomie
5-749	86	Andere Sectio caesarea
5-932	82	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
1-471	64	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-661	61	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-657	57	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-728	42	Vakuumentbindung
8-831	39	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-702	35	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-549	34	Andere Bauchoperationen

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

5-690	32	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
8-931	29	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
9-261	29	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-656	27	Plastische Rekonstruktion des Ovars
5-541	24	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-933	24	Verwendung einer Kunststoff- oder biologischen Membran zur Prophylaxe von Adhäsionen
8-919	24	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-667	22	Insufflation der Tubae uterinae
8-137	22	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-756	20	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-916	20	Temporäre Weichteildeckung
5-401	18	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
1-654	17	Diagnostische Rektoskopie
5-599	17	Andere Operationen am Hamntrakt
5-896	17	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-706	16	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
1-694	15	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-559	14	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-593	14	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-685	14	Radikale Uterusexstirpation
5-695	14	Rekonstruktion des Uterus
5-467	13	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-98c	13	Anwendung eines Klammernahtgerätes
1-472	12	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-543	12	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
9-401	12	Psychosoziale Interventionen
5-259	10	Andere Operationen an der Zunge
5-870	10	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-986	10	Minimalinvasive Technik
3-225	9	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-471	9	Simultane Appendektomie
5-716	9	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
8-132	9	Manipulationen an der Harnblase
8-930	9	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-853	8	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-406	8	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-720	8	Zangenentbindung
5-872	8	(Modifizierte radikale) Mastektomie
8-800	8	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-570	7	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision
5-714	7	Vulvektomie
8-504	7	Tamponade einer vaginalen Blutung

3-222	6	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-740	6	Klassische Sectio caesarea
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-501	5	Biopsie der Mamma durch Inzision
3-13d	5	Urographie
5-399	5	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-470	5	Appendektomie
5-572	5	Zystostomie
5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-810	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-206	4	Neurographie
1-571	4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision
1-572	4	Biopsie an der Vagina durch Inzision
1-589	4	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision
1-710	4	Ganzkörperplethysmographie
3-13f	4	Zystographie
5-595	4	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-660	4	Salpingotomie
5-672	4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-712	4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-744	4	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-881	4	Inzision der Mamma
5-889	4	Andere Operationen an der Mamma
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-911	4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
8-020	4	Therapeutische Injektion

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> • Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) • Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) • Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04) • Endoskopische Operationen (VG05) • Gynäkologische Chirurgie (VG06) • Inkontinenzchirurgie (VG07) • Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) • Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt 	

			<ul style="list-style-type: none"> und des Wochenbettes (VG11) •Geburtshilfliche Operationen (VG12) •Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) •Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) •Spezialsprechstunde (VG15) •Urogynäkologie (VG16) •Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) •Duplexsonographie (VR04) • 	
AM07	Privatambulanz	Gynäkologische Ambulanz Dr. med. Bernd Holthaus	<ul style="list-style-type: none"> •Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) •Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) •Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) •Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) •Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) •Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04) •Endoskopische Operationen (VG05) •Gynäkologische Chirurgie (VG06) •Inkontinenzchirurgie (VG07) •Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) •Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) •Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) •Geburtshilfliche Operationen (VG12) •Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) •Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) •Spezialsprechstunde (VG15) •Urogynäkologie (VG16) •Ambulante Entbindung (VG19) •Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) •Duplexsonographie (VR04) •Endosonographie (VR06) •Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19) • 	Eingeschränkte Ermächtigung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> •Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) •Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) •Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) •Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) •Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) •Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) •Ambulante Entbindung (VG19) •Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) 	

			<ul style="list-style-type: none"> •Duplexsonographie (VR04) •Endosonographie (VR06) • 	
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> •Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) •Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) •Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) •Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) •Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) •Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) •Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) •Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) •Duplexsonographie (VR04) • 	

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-672	389	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	367	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-651	93	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-690	89	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-469	56	Andere Operationen am Darm
1-472	46	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-694	41	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-681	29	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-671	27	Konisation der Cervix uteri
5-691	24	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-661	23	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-663	17	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-661	13	Salpingektomie
5-702	11	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-711	11	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-653	8	Salpingoovariektomie
5-657	6	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
8-137	6	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
5-631	4	Exzision im Bereich der Epididymis

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9	206,22222	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,8	488,42105	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,9	133,52517	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,8	237,94871	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1856,00000	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8	232,00000	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,84		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,84		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,84	653,52112	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[6] Fachabteilung Innere Medizin

B-[6].1 [Fachabteilung Innere Medizin]

Anzahl Betten:
74
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Lindenstraße 3-7, 49401 Damme	http://krankenhaus-damme.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Herr Dr. med. Ralf Hardenberg	Chefarzt Innere Medizin und Gastroenterologie, Diabetologie, Palliativmedizin und Proktologie	05491 / 60250	05491 / 60814	innamb@krankenhaus-damme.de
Herr Dr. med. Markus Kampmann	Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie	05491 / 60250	05491 / 60814	innamb@krankenhaus-damme.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	In der Fachabteilung Innere Medizin erfolgt die gesamte Diagnostik und Therapie von Durchblutungsstörungen am Herzen. Invasive Maßnahmen werden in einer engen und zeitnahen Kooperation mit der Kardiologie des Marienhospitals Osnabrück durchgeführt.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Im Krankenhaus wird die Diagnostik und Therapie von Herzerkrankungen durchgeführt. Ein speziell ausgebildeter Kardiologe steht zur Verfügung.

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Leitliniengestützte Diagnostik und Behandlung der Bluthochdruckerkrankung.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	Sämtliche endokrine Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen können diagnostiziert und behandelt werden. Für die Behandlung der Zuckererkrankung steht ein speziell weitergebildeter Facharzt zur Verfügung.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Die Diagnostik und Therapie der Magen-Darm-Erkrankungen erfolgt durch einen darauf spezialisierten Gastroenterologen der Fachabteilung. Es werden alle modernen endoskopischen Diagnostik- und Behandlungsverfahren angeboten (z. B. Videoendoskopie, ERCP, Polypentfernungen).
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	z. B. Therapie von Analfissuren, Analvenenthrombose, Hämorrhoidenverödungen.
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	z. B. Diagnostik und Therapie bei Hepatitis B, C, Differenzialdiagnostische Klärung herdförmiger Leberveränderungen, Behandlung und Therapie sämtlicher Bauchspeicheldrüsenerkrankungen.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Kooperation mit onkologischer Schwerpunktpraxis, regelmäßige interdisziplinäre Tumorkonferenzen.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	Weiterbildungsermächtigung internistischer Intensivmedizin.
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	In Kooperation mit der Abteilung für Neurologie.
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	Die Endoskopische Diagnostik und Therapie ist einer der Schwerpunkte des Chefarztes der Abteilung z. B. Gastroskopie, Koloskopie, Ileoskopie - Stufenbiopsien, Polypentfernungen, Stenteinlagen bei Verengungen, Krampfaderverödungen im Speiseröhrenbereich, Legen von PEG / PEJ Anlagen.
VI38	Palliativmedizin	Die Aufgabe in der Betreuung und Hilfe für unsere Patienten liegt in der aktiven Begleitung. Durch unseren Dienst bezeugen wir, dass für uns Sterbebegleitung Lebenshilfe in der letzten Lebensphase ist und stimmen unsere Arbeit auf die Nöte und Bedürfnisse der Patienten ab.
VI39	Physikalische Therapie	

VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	z.B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa.
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	
VI00	Qualifizierter Entzug bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit	In Zusammenarbeit mit der Fachklinik St. Marienstift Dammer Berge. http://www.krankenhaus-damme.de/images/stories/aktuelles/Flyer_Entzug_10012013.pdf
VI00	Abklärung der krankhaften Tagesschläfrigkeit incl. der Narkolepsie durch spezielle Testverfahren	Unser akkreditiertes Schlaflabor umfasst zwei polysomnografische Messplätze sowie ein Heimbeatmungszimmer, in das ein dritter Messplatz für dringliche Patienten integriert ist. Die am häufigsten behandelten Krankheitsbilder sind z. B. die verschiedenen Schlafapnoe-Syndrome und die Insomnie.
VI00	Diagnostik und Therapie des gesamten Spektrums schlafbezogener Atmungsstörungen	Einleitung einer Maskenbeatmungstherapie; Einleitung sog. Heimbeatmungstherapie bei erschöpfter Atemmuskelpumpe (chronische Bronchial- und Muskelerkrankungen, schwere Wirbelsäulenverbiegungen).

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung Innere Medizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Fachabteilung Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

4097

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	363	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I50	255	Herzinsuffizienz
J18	224	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

I10	212	Essentielle (primäre) Hypertonie
J44	208	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
I48	131	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
R07	115	Hals- und Brustschmerzen
A09	85	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J20	84	Akute Bronchitis
K29	84	Gastritis und Duodenitis
R55	83	Synkope und Kollaps
A41	62	Sonstige Sepsis
I20	59	Angina pectoris
K21	58	Gastroösophageale Refluxkrankheit
E11	56	Diabetes mellitus, Typ 2
D50	50	Eisenmangelanämie
E86	50	Volumenmangel
K80	49	Cholelithiasis
I95	48	Hypotonie
J69	47	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
I21	46	Akuter Myokardinfarkt
K57	45	Divertikulose des Darmes
N17	45	Akutes Nierenversagen
K25	37	Ulcus ventriculi
A46	36	Erysipel [Wundrose]
N30	35	Zystitis
K59	33	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R00	33	Störungen des Herzschlages
A04	31	Sonstige bakterielle Darminfektionen
M79	27	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
I80	26	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K85	25	Akute Pankreatitis
N23	25	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
D64	23	Sonstige Anämien
N10	23	Akute tubulointerstitielle Nephritis
K22	22	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
R10	22	Bauch- und Beckenschmerzen
K52	21	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K70	21	Alkoholische Leberkrankheit
K92	21	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
I49	20	Sonstige kardiale Arrhythmien
I26	19	Lungenembolie
R06	19	Störungen der Atmung
D38	18	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
G47	18	Schlafstörungen

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

K56	18	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
B99	16	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
G58	15	Sonstige Mononeuropathien
T78	15	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
K83	14	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
R11	14	Übelkeit und Erbrechen
J45	13	Asthma bronchiale
M35	13	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M54	13	Rückenschmerzen
I47	12	Paroxysmale Tachykardie
G40	11	Epilepsie
Z45	11	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
C34	10	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K26	10	Ulcus duodeni
R42	10	Schwindel und Taumel
A08	9	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
I33	9	Akute und subakute Endokarditis
I44	9	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
J03	9	Akute Tonsillitis
J42	9	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
K31	9	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K51	9	Colitis ulcerosa
K63	9	Sonstige Krankheiten des Darmes
C18	8	Bösartige Neubildung des Kolons
I25	8	Chronische ischämische Herzkrankheit
I35	8	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I63	8	Hirnfarkt
J96	8	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K55	8	Gefäßkrankheiten des Darmes
R09	8	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R63	8	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
B37	7	Kandidose
C25	7	Bösartige Neubildung des Pankreas
C50	7	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
I11	7	Hypertensive Herzkrankheit
N20	7	Nieren- und Ureterstein
R33	7	Harnverhaltung
T81	7	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	7	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
B34	6	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
C20	6	Bösartige Neubildung des Rektums
E87	6	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts

F05	6	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
N39	6	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
T18	6	Fremdkörper im Verdauungstrakt
A40	5	Streptokokkensepsis
C56	5	Bösartige Neubildung des Ovars
D37	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D61	5	Sonstige aplastische Anämien
F19	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
G45	4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
K75	4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
R40	4	Somnolenz, Sopor und Koma
R60	4	Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
T75	4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	800	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	465	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	351	Diagnostische Koloskopie
8-930	340	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-200	264	Native Computertomographie des Schädels
3-052	208	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-800	207	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-401	192	Psychosoziale Interventionen
1-444	175	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-710	155	Ganzkörperplethysmographie
8-985	154	Motivationsbehandlung Abhängigkeitskranker [Qualifizierter Entzug]
3-225	153	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-98e	148	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
3-222	109	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-640	109	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-513	106	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-620	91	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-275	84	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-430	79	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-055	75	Endosonographie der Gallenwege
9-984	73	Pflegebedürftigkeit
9-200	71	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-790	69	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-266	68	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

8-706	62	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-449	61	Andere Operationen am Magen
3-056	55	Endosonographie des Pankreas
8-831	55	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-202	53	Native Computertomographie des Thorax
1-844	52	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-152	50	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-377	48	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
3-207	47	Native Computertomographie des Abdomens
1-843	44	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-992	44	Intraoperative Anwendung der Verfahren
1-426	43	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-031	42	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
3-05f	42	Transbronchiale Endosonographie
1-207	41	Elektroenzephalographie (EEG)
5-469	41	Andere Operationen am Darm
8-191	41	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-452	40	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-931	40	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-640	39	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-83b	35	Zusatzinformationen zu Materialien
8-837	32	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-987	30	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-717	29	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
1-204	27	Untersuchung des Liquorsystems
8-812	27	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-390	24	Lagerungsbehandlung
3-825	22	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-053	20	Endosonographie des Magens
1-206	17	Neurographie
1-642	17	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-431	17	Gastrostomie
8-153	16	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-820	15	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-378	14	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-711	13	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8-147	13	Therapeutische Drainage von Hamorganen
8-701	13	Einfache endotracheale Intubation
5-429	12	Andere Operationen am Ösophagus
1-653	11	Diagnostische Proktoskopie
3-13b	11	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
8-716	11	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung

8-982	11	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
3-203	10	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-800	9	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-511	9	Cholezystektomie
8-148	9	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
9-500	9	Patientenschulung
1-441	8	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
3-05c	8	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane
5-433	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-995	8	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
1-424	7	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
3-206	7	Native Computertomographie des Beckens
3-802	7	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-804	7	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-138	6	Gastrographie
5-340	6	Inzision von Brustwand und Pleura
5-399	6	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
3-051	5	Endosonographie des Ösophagus
3-054	5	Endosonographie des Duodenums
3-058	5	Endosonographie des Rektums
3-220	5	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-900	5	Intravenöse Anästhesie
1-694	4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-853	4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-221	4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-916	4	Temporäre Weichteildeckung
8-144	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Internistische Kardiologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) 	

			<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) • Intensivmedizin (VI20) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25) • Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29) • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) • Elektrophysiologie (VI34) • Endoskopie (VI35) • Palliativmedizin (VI38) • Physikalische Therapie (VI39) • Schmerztherapie (VI40) • Transfusionsmedizin (VI42) • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) • 	
AM07	Privatambulanz	Internistische Kardiologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des 	

			<ul style="list-style-type: none"> Peritoneums (VI13) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) • Intensivmedizin (VI20) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25) • Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29) • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32) • Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) • Elektrophysiologie (VI34) • Endoskopie (VI35) • Palliativmedizin (VI38) • Physikalische Therapie (VI39) • Schmerztherapie (VI40) • Transfusionsmedizin (VI42) • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) • 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	<p>Internistische Kardiologische Ambulanz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29) • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) • 	
--	--	--	--

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,12		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,12		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,12	254,15632	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,84		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,84		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,84	598,97660	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
64,12		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
64,12		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
64,12	63,89582	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	4097,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

38,50

B-[7] Fachabteilung Neurologie

B-[7].1 [Fachabteilung Neurologie]

Anzahl Betten:
62
Fachabteilungsschlüssel:
2800
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Lindenstraße 3-7, 49401 Damme	http://www.krankenhaus-damme.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Heiko Dietzel	Chefarzt Neurologie	05491 / 60330		neuroamb@krankenhaus-damme.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Insbesondere bei Wirbelsäulenerkrankungen.
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Zur Abklärung von Epilepsien steht insbesondere die Möglichkeit der Elektroenzephalographie (EEG), inklusive spezieller Verfahren wie Schlafentzugs-EEG oder Langzeit-EEG zur Verfügung.
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	z.B. Meningitis.

VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Der Schwerpunkt beinhaltet im wesentlichen die Abklärung von Parkinsonsyndromen und verwandten Erkrankungen. Die Behandlung erfolgt durch eine medikamentöse Einstellung und wird durch ein multidisziplinäres Team, bestehend aus Neurologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten sowie Logopäden begleitet.
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	Für die Untersuchung der Multiple Sklerose steht neben der Neuroradiologie, die Evozierte-Potentiale-Diagnostik sowie die Liquordiagnostik (Nervenwasser-Diagnostik) zur Verfügung. Es wird eine medikamentöse Einstellung in die Wege geleitet.
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN20	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde zur Behandlung mit Botulinustoxin und zur Behandlung von Patienten mit Multipler Sklerose.
VN21	Neurologische Frührehabilitation	Intensive Behandlung und Rehabilitation mit ärztlichen und therapeutischen Schwerpunkten, Neurologische Frührehabilitation der Phase B.
VN24	Stroke Unit	Für die Versorgung von Patienten mit akuten Schlaganfällen steht eine besonders ausgestattete Abteilung (Stroke-Unit) zur Verfügung. Es wird eine spezielle Komplexbehandlung durchgeführt. Die Stroke-Unit ist mit 8 Betten nach den Kriterien der Deutschen Schlaganfallgesellschaft zertifiziert.
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Gruppe von psychischen Störungen, die vor allem durch eine klinisch bedeutsame Veränderung der Stimmungslage gekennzeichnet sind.
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	

VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	
VP00	Psychiatrische Notfallversorgung	
VN00	Neuro- Orthopädischer Schwerpunkt einschließlich operativer Therapie der generativen Wirbelsäulenerkrankungen	

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

3756

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	580	Hirnfarkt
G45	328	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G40	315	Epilepsie
G43	221	Migräne
M54	220	Rückenschmerzen
H81	170	Störungen der Vestibularfunktion
G44	169	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
F45	118	Somatoforme Störungen
G35	89	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
R55	81	Synkope und Kollaps
R26	75	Störungen des Ganges und der Mobilität
R20	74	Sensibilitätsstörungen der Haut
G20	71	Primäres Parkinson-Syndrom
F32	58	Depressive Episode
G61	55	Polyneuritis
M51	45	Sonstige Bandscheibenschäden
G51	41	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
M53	40	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

G62	36	Sonstige Polyneuropathien
I61	31	Intrazerebrale Blutung
I95	29	Hypotonie
M48	28	Sonstige Spondylopathien
Z09	27	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen
D43	26	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
F05	26	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
R41	24	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
G93	22	Sonstige Krankheiten des Gehirns
R51	22	Kopfschmerz
R42	21	Schwindel und Taumel
G41	19	Status epilepticus
G12	17	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G50	17	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
H53	17	Sehstörungen
A87	16	Virusmeningitis
G30	15	Alzheimer-Krankheit
M79	15	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
E11	14	Diabetes mellitus, Typ 2
F44	14	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G37	14	Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
G70	14	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
F41	13	Andere Angststörungen
F43	13	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G25	13	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G91	12	Hydrozephalus
B02	11	Zoster [Herpes zoster]
G04	11	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G97	10	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
I62	10	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
A69	9	Sonstige Spirochäteninfektionen
E53	9	Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
E86	9	Volumenmangel
G21	9	Sekundäres Parkinson-Syndrom
H46	9	Neuritis nervi optici
F01	8	Vaskuläre Demenz
M50	8	Zervikale Bandscheibenschäden
C79	7	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
F03	7	Nicht näher bezeichnete Demenz
F06	7	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
G54	7	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
S06	7	Intrakranielle Verletzung

H47	6	Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn
R93	6	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
G57	5	Mononeuropathien der unteren Extremität
I10	5	Essentielle (primäre) Hypertonie
I60	5	Subarachnoidalblutung
I65	5	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
A86	4	Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
D32	4	Gutartige Neubildung der Meningen
G00	4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
G90	4	Krankheiten des autonomen Nervensystems
R29	4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-208	3045	Registrierung evozierter Potentiale
1-207	2707	Elektroenzephalographie (EEG)
3-200	2627	Native Computertomographie des Schädels
1-204	1515	Untersuchung des Liquorsystems
1-206	1181	Neurographie
9-401	964	Psychosoziale Interventionen
8-981	875	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
3-820	714	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-930	476	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-800	249	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-600	222	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
8-390	215	Lagerungsbehandlung
3-052	189	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-802	154	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-205	135	Elektromyographie (EMG)
3-220	135	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-203	128	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-823	107	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
1-632	91	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-020	71	Therapeutische Injektion
8-552	69	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation
1-440	63	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
9-984	63	Pflegebedürftigkeit
8-810	61	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-831	54	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-222	36	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
9-200	36	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

5-377	33	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-431	31	Gastrostomie
1-266	28	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-931	23	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-800	20	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-987	20	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-650	18	Diagnostische Koloskopie
3-221	18	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-821	16	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-225	15	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-984	13	Mikrochirurgische Technik
8-701	11	Einfache endotracheale Intubation
3-202	10	Native Computertomographie des Thorax
5-831	9	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
3-205	8	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	8	Native Computertomographie des Beckens
5-032	8	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
8-133	8	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-706	8	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-207	7	Native Computertomographie des Abdomens
3-82a	7	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-914	7	Injektion eines Medikaments an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
1-502	6	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-790	6	Kardiorespiratorische Polysomnographie
3-601	6	Arteriographie der Gefäße des Halses
1-620	5	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-710	5	Ganzkörperplethysmographie
3-990	5	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-449	5	Andere Operationen am Magen
5-839	5	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-123	5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-771	5	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-444	4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-826	4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-835	4	Knochenersatz an der Wirbelsäule
8-155	4	Therapeutische perkutane Punktion von Harnorganen

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) • Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) • Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04) • Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) • Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08) • Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10) • Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) • Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) • Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) • Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17) • Spezialsprechstunde (VN20) • Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) • Duplexsonographie (VR04) • 	<p>Dr. Dohm: Spezialsprechstunde entzündlicher Erkrankungen des Nervensystems mit Fokussierung auf die multiple Sklerose. _____ Herr</p> <p>Shaer: Duplexsonographie der hinversorgenden Arterien, Kontrolluntersuchungen nach komplexen cerebrovaskulären Erkrankungen</p>
AM07	Privatambulanz	Neurologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) • Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) • Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04) • Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) • Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08) • Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09) • Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10) • Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) • Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) • Diagnostik und Therapie von 	

			<p>demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) • Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17) • Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) • Duplexsonographie (VR04) • 	
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) • Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) • Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04) • Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) • Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08) • Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09) • Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10) • Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) • Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) • Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) • Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17) • Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) • Duplexsonographie (VR04) • 	
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) • Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) • Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04) • Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) • Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07) • Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das 	

			<p>Zentralnervensystem betreffen (VN10)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) • Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) • Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) • Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19) • Schmerztherapie (VN23) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) • Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) • Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) • Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08) • Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) • Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) • Duplexsonographie (VR04) • 	
--	--	--	--	--

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,79		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,79		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,79	211,12984	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,43		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,43		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,43	584,13685	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[7].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
47,11		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
47,11		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
47,11	79,72829	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4	939,00000	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[7].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		

STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT 2015

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	3756,00000	

Klinische Neuropsychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	3756,00000	

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V
 C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate für: [Ergebnisse externe Qualitätssicherung]

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	274	102,5	
Geburtshilfe	449	99,3	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	343	102,3	
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzschritmacher-Aggregatwechsel	17	100,0	
Herzschritmacher-Implantation	34	102,9	
Herzschritmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	7	114,2	
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Hüftendoprothesenversorgung	345	106,9	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	296	109,1	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	57	80,7	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	29	103,4	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	9	133,3	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Karotis-Revaskularisation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Knieendoprothesenversorgung	169	104,7	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	147	105,4	
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	22	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	84	103,5	

Leberlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lungen- und Herz-Lungen transplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Mammachirurgie	28	110,7	
Neonatalogie	80	100,0	
Nierenlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Pflege: Dekubitusprophylaxe	135	104,2	

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Neurologie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Diverse Indikatoren im Rahmen der akuten Schlaganfallversorgung.
Ergebnis	Sehr positive Ergebnisse. Näheres dazu kann in der Fachabteilung hinterfragt werden.
Messzeitraum	Jährlich
Datenerhebung	Teilnahme am Qualitätssicherungsprojekt Schlaganfall Nordwestdeutschland. Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Münster.
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	Hüft- und Knieendoprothetik
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Diverse Indikatoren im Rahmen der Hüft- und

	Kniegelenkendoprothetik.
Ergebnis	Sehr positive Ergebnisse. Näheres dazu kann in der Fachabteilung hinterfragt werden.
Messzeitraum	Jährlich
Datenerhebung	Im Rahmen der Zertifizierung als Endoprothetikzentrum wird in jährlich stattfindenden Audits die Qualität der Hüft- und Kniegelenkendoprothetik durch unabhängige Fachexperten überprüft.
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	Qualitätssicherung mit Routinedaten
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Diverse Indikatoren im Rahmen der Behandlung.
Ergebnis	Sehr positive Ergebnisse. Näheres dazu im Qualitätsmanagement hinterfragt werden.
Messzeitraum	
Datenerhebung	Teilnahme am Qualitätssicherungsprojekt mit Routinedaten des Krankenhaus Zweckverbandes Rheinland e. V.
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	Hüft- und Knieendoprothetik
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Diverse Indikatoren im Rahmen der Hüft- und Kniegelenkendoprothetik.
Ergebnis	Sehr positive Ergebnisse. Näheres dazu kann in der Fachabteilung hinterfragt werden.
Messzeitraum	jährlich
Datenerhebung	Teilnahme am Deutschen Endoprothesenregister. Es werden alle Versorgungs- Qualitäts- und Implantatdaten von Gelenkendoprothesen erhoben und auf wissenschaftlicher Basis ausgewertet und interpretiert.
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	156		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	36 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	36 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	36 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 20.01.2017 um 14:47 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>